



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
111 (1901)**

68 (9.2.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-88698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-88698)





anderen Farben, so ist damit eine verblüffende Helle erreicht, die g. B. bei dem Relief „Pan und Sige“...

Der Allgemeine deutsche Musikverein hat für die Abhaltung seiner 37. Tonkünstler-Versammlung Heidelberg in Aussicht genommen...

Zel. Irene Triesch aus Frankfurt, die vor Kurzem auch in Mannheim anlässlich ihres Gastspiels als Magda („Heimath“) und Hanna („Fuhrmann Henschel“)...

Unversitätsnachrichten. Der Assistent am Institut für vergleichende Anatomie an der Würzburger Hochschule, Privatdozent Dr. B. a. u. s., ist als a. o. Professor an die Universität Heidelberg berufen worden.

Spielplan des Groß-Theaters in Karlsruhe. a) Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 10. Februar: „Fantasio“; Dienstag, 12.: „Pension Schöller“...

Die beiden künftigen Akademiker in Frankreich. In der Académie Française sind durch den Tod des Herzogs von Broglie und des Dramatikers de Vornier wieder zwei Plätze frei geworden...

Griechen der Redaktion. Abonnent Nr. 3. Das Kaiser-Mandoc, an dem das 14. Armeekorps theilhaftig war, fand 1897, dasjenige in Bayern 1899 statt

Neueste Nachrichten und Telegramme. (Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“) \* Weh, 9. Febr. (Hrff. Ztg.) Heute fand die kriegsgerichtliche Untersuchung gegen den Oberleutnant Rüger aus Würzburgen statt...

\* London, 8. Februar. Reuter. Aus zuverlässiger Quelle verlautet, der Herzog von Cornwall und York werde nach seiner Rückkehr von der Reise in die Colonien, welche wie geplant, vor sich gehen soll, zum Prinzen von Wales ernannt werden.

\* Shanghai, 8. Febr. Zur Feier der Vermählung der Königin Wilhelmine fand in der deutschen Gesandtschaft in Peking, wo gegenwärtig der niederländische Gesandte Knobel wohnt, ein Festmahl statt.

Zur Lage in China. \* Paris, 9. Febr. Die hiesige Ausgabe des „Newport Herald“ meldet aus Peking: Die Familie des auf Befehl der Kaiserin hingerichteten Würdenträgers Lufen habe bei dem Vertreter der fremden Mächte Klage gegen den Bischof von Peking, Fabier, eingereicht...

\* London, 9. Febr. Die Morning Post meldet aus Shanghai vom 8. Febr.: Man erwartet, daß der Hafen von Taku in diesem Jahre ungewöhnlich früh eisfrei und dem Verkehr geöffnet werde. Die Times meldet aus Peking vom 7. Febr.: Rußland erbot sich die nördlich von der großen Mauer befindlichen chinesischen Eisenbahnen zu erwerben...

Der Burenkrieg. \* London, 9. Febr. Reuter wird aus Pretoria vom 8. gemeldet: Eine Anzahl deutscher Staatsangehöriger, welche freiwillig den Distrikt von Zoutpansberg in Gemeinschaft mit englischen Unterthanen, die von den Buren vertrieben waren, verlassen hatten, sind hier angekommen. Sie sind von den Buren gut behandelt worden.

\* London, 9. Febr. Reuter meldet aus Krügerdorp vom 1.: Etwa 1500 Buren machten am 30. einen energischen Angriff auf die Lukenposten bei Modderfontein, 20 Meilen südlich von Krügerdorp. Der Posten bestand hauptsächlich aus Mannschaften von Revo-Südwales. Die Buren wurden wiederholt zurückgetrieben. Eine kleine britische Truppe, welcher die Buren das Wasser abgeschnitten hatten, socht wieder bis zum 31. Abends, wo sie sich der feindlichen Uebermacht ergeben mußte. Die britischen Verluste sind: 9 Offiziere und Mannschaften todt, 17 verwundet. Verluste der Buren nach allen Meldungen beträchtlich. Die Briten hatten vor der Kapitulation 4 Maschinengeschütze unbrauchbar gemacht.

Deutscher Reichstag. (44. Sitzung vom 9. Februar.) In der fortgesetzten Beratung des Weingesezes führt Reichs-Rat Kaiserlautern aus: Der Bund der Landwirthe wünschte stets die Frage der Regelung des Verkehrs mit Wein in Fluß zu halten. Es handle sich um den Schutz eines inländischen Produktes gegen den unlauteren Wettbewerb im Inlande. Der vorliegende Entwurf entspräche nicht den Interessen der Winzer. Eine Grundregelung der Frage sei nicht versucht worden, man habe nur ausgeklüffelt. Ohne genügende Kontrolle sei das Gesez ein Schlag ins Wasser. Die Kontrolle müsse nicht nur bei den Winzern, sondern auch vor Allem bei den Händlern eine scharfe sein. Eine Kontrolle durch Vertrauensmänner sei sehr bedenklich, wirksamer wäre vielleicht eine Sachkontrolle über die Eingänge und Ausgänge. Bei einer so bedeutungsvollen Frage dürfe das Reich sich nicht auf den rein fiskalischen Standpunkt stellen. Das Reich habe die Pflicht, die Kosten für die Kontrolle und vergleichen zu tragen.

Erhardt (Soj.): Seine Partei sei bereit, in der Kommission mitzuwirken an einem Geseze, das die Interessen des kleinen Winzers und der Konsumenten in gleicher Weise vertritt. Der Ankauf an sich brauche nicht verboten zu werden. Er müsse nur deklarirt werden. Wintermeyer (freis. Volksp.) meint, ein vollständiges Verbot des Zuderns sei unumgänglich. Im Ganzen bedeute das Gesez einen Schritt vorwärts.

Deinhardt (noll.) ist mit den Ausführungen Blantendorfs einverstanden; man müsse langsam vorgehen und einheitlich im ganzen Reiche. In der Kommission kann man sich über das Erreichbare einigen. Jedenfalls dürfe die Kontrolle nicht von Genbratzen ausgeübt werden.

Mannheimer Effectenbörse vom 9. Febr. Die heutige Börse nahm einen sehr ruhigen Verlauf. Geschäft war nur in Gemischte Handel-Gesellschaft Aktien zu 33 3/4. Von Industrie-Aktien wurden noch gekauft: Ruderfabrik Waghäusel-Aktien zu 78 1/2, Westeregeln Aktiä Vorzug-Aktien zu 103 1/2 (108.50 B.).

zu schreiben) aber ich glaube wirklich: die Philister und Banaußen sind manchmal doch bessere Menschen als die freien und stolzen, die den Namen Goethes unnützlich im Munde führen.

Das soll natürlich bei Leibe kein Lobgesang auf das Banaußenthum sein. Der wäre zudem gerade jetzt unzeitgemäß, so im Berliner Theater Björnson's gewaltige Menschheitsdichtung „Abend für Abend“ Andächtige und Neugierige — leider auch diese — um sich scharrt. An einem Abend klingen die Kirchenglocken dem Ringen des gläubigen Beters; am anderen begraben die mit dumpfem Geiße berstenden Mauern der Zwangsburg ein glaubensloses, nur mit dem Diebstahls rechnendes Geschlecht von Hetrenmenschen. Und beide Mal geht man bewegt, bis ins Innerste getroffen und doch wieder zwiespältigen Sinnes heim: Sollen wir gläubig sein oder ungläubig? was ist das Rechte? Und: wohin sollen wir uns schlagen in den sozialen Kämpfen, wo die Gründe haben und jene bei Licht besehen auch? ... Sie haben den Inhalt der Tragödie schon geschildert; lassen Sie mich hier nur die Frage aufwerfen, die ich mit mir seit Wochen herumtrage und nicht loszuwerden vermag. Wie kam der Censor, also ein gebildeter Mann, ein Affessor von zwei Staatsprüfungen oder gar ein königlicher Rath, wie kam er dazu, dieses Drama zu verbieten? In welcher gottverlassenen Gemüthsstimmung muß er sich befunden haben, daß er verderbliche Wirkungen und eine Störung der öffentlichen Ordnung befürchtete. Etwas weil das Drama eine Rolle spielt? Weil ein warmerherziger Schwarmgeist namenloses Unglück heraufbeschiedet? Du lieber Gott, dann las der Herr Censor das Stück nicht bis zu Ende; dann kam er nicht bis zu dem schwermüthigen, durch

„Oder wenn Crellenz der Alte (Ach, daß ihn Venus behüte Und seinen Nuten erhalte!) So andachtsvoll vor mir kniete.“

Ob das ein Kapitel aus einer preussischen Generalsehe ist? .. Aber nicht davon wollte ich Ihnen erzählen; sondern vielmehr, wie man in Berlin ein Mädchen und ein Lieblich und Ernährer der Künste wied. Nämlich sehr häufig so wie der Beherrscher in Kragen und Manschetten: durch Aufdringlichkeit und zur rechten Zeit offenen Beute. Erstes, heiliges Kunstinteresse ist nicht von Nothen, in der Regel wohl auch nicht vorhanden. Ich muß, wenn man von unserem kunstfertigen Berliner Publikum spricht, immer wieder an die brillantbedingte wohlbeleibte Dame denken, die einmal im Lessingtheater ihrer Freundin — auch einer Preußin vom Premierenlänge — über sechs besetzt: Bant-reissen zuriß: „Sie kommen doch morgen zu uns? Ein ganz kleiner Kreis: nur vierzig Personen. Eubermann kommt auch.“ Und wirklich (Sie brauchen's nicht gleich Herrn Roeten

Reichardt's Werkstätte. Ach, das Alter zumeist ist schwer empfindlich für Neues. Gleich dem knorrigen Stamm, welcher sich immer Die drugt. Vergl. die Anzeige im heutigen Blatte: Sonst — Zeit.

Siegfr. Rosenhain, Juwelier, C 1, 5, Breitestr. vis-à-vis d. Kaufh. empfiehlt sich im Umsassen und Modernisiren von Juwelien. Entzückende Auswahl in modernen Schmuckstücken. Telefon 2160. 77648

KOSMIN Die hervorragende Wirkung des Kosmin Mundwassers auf Zähne u. Zahnfleisch und der ungewöhnlich erfrischende Wohlgeschmack machen es schon nach kurzem Gebrauch unentbehrlich. Flacon Nr. 1,50, lange ausreißend. 77998

Hammer Cognac Landauer & Macholl, Heilbronn. Weltausstellung Paris 1900. Goldene Medaille. 70568

Berträgt Baby immer die Milch? Ein Wort an Mütter und Wöchnerinnen. Zweifeln vertragen Säuglinge und Kinder die Milch nicht, weil sie im Magen zu schnell gerinnt. Mondamin dagegen besitzt den kostbaren Vorzug dies zu verhindern. Man löst nur einige Minuten eine Oberflache Milch mit einem Theelöffel Mondamin gut durch. In größeren Mengen ist Mondamin mit Milch gelocht eine gesunde, leicht verdauliche Speise für die Kleinen, allerdings erst nach dem Zahnen. Es ist zu haben in Packeten à 60, 30 u. 15 Pfg. Brown & Polsons Mondamin En gros bei Wassermann & Herrschel, Mannheim. 77387

Sanatogen Kräftigungs- u. Auffrischungsmittel besonders für die Nerven. Als Nahrungsmittel bei allen Erschöpfungszuständen von Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. Gehältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin S.O. 10. Güte gutlich und frisch. 72298



Infolge unserer Mittheilung in der vorlechten Sonntagsnummer d. B., daß wir für unsere Freunde eine Anzahl (ca. 30) photographischer Aufnahmen aus dem Innern unseres Establishments hätten herstellen lassen, und daß wir bereit seien, Abdrücke davon Jedermann, der dafür Interesse zeigt, kostenlos zuzusenden, ist uns eine so große Anzahl von Nachfragen zugegangen, daß wir nur einen kleinen Theil haben befriedigen können. Wir haben jedoch sofort eine große Neuaufgabe in Arbeit gegeben und hoffen gegen Ende dieser Woche alle gewünschten Exemplare expediren zu können. 78600

Dresden, 10. Februar 1901. Dresdener Chemisches Laboratorium Lingner.

all die thörichtesten Kinderphrasen von Credo und Spera leids hindurchklingenden Schluß: „Lehn! Such nicht auf; Ihr seib beide im Unrecht!“ Parter Pratt wandelt als ein armer Irzer in Gesprächen mit einem feingebildeten Laffale umher und den Fabrikanten fährt man — einen Krüppel und nicht minder arm — im Wägelchen. Das ist das Ende: ein röhendes zermalmenes Schicksal hier wie dort. Ober nahm der Herr Censor vielleicht just daran Anstoß? Meinte er, die Herrrentlässe dürfe auf dem Theater nimmer Unrecht haben? Hm. Ich werde doch wieder schwanen, ob die Philister und Banaußen wirklich bessere Menschen sind.

Uedrigens es gibt vielerlei Banaußen und eine absonderliche Art lernten wir am lechten Samstag-Nachmittag kennen. Paul Lindau lies in einer Versuchsvorstellung Johannes Schlaf's „Meister Osel“ aufführen und obwohl nur ein soziales literarisches Publikum anwesend war, das die (wenn man partout will) historische Bedeutung der Arbeit zu werthen wußte, langweilte man sich zunächst, dann züchte man und zum Schluß ward getrampt und nach dem Vorhang gerufen. Wie ich hier freimüthig belenne: mit Hug und Recht. Was soll uns diese Schauerkomödie? Dies Gemengsel von Gespenstergeschichten und in großem Colportagestil gehaltenem Kriminalroman. Fort damit in die Kumpfkammer, wo die Schulbeispiele der Bereidtheit aufbewahrt werden. Trodtem aber stand am vorigen Samstag in all dem Zischen und Toben eine aufrechte Garde und klatschte und klatschte, bis Johannes Schlaf gar nicht blöde ein über das andere Mal erschien: das waren die Banaußen des „consequenten Naturalismus“ .. R....



Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Tagung der... Sonntag, 11. Febr. 1901...

Bezirksrats-Sitzung... 1. Sitzung des Bezirksamtes...

Bekanntmachung... Es wird darauf aufmerksam gemacht...

Bauaufseher... Hr. 1154. Bei dem unterzeichneten...

Bekanntmachung... Mittwoch, 15. Febr. 1901...

Holz-Versteigerung... Freitag, den 17. Februar...

Bureau- oder Lokal-Vermietung... Da das von der Rheinheimer...

Vergebung... No. 1029 Die Lieferung von 8500 ehm...

Arbeits-Vergebung... Die Schlichterarbeiten und die...

Holz-Versteigerung... Große Porzellan-Schüssel...

Sonst... Jetzt... Kakao-Compagnie Theodor Reichardt... fabrik: Hamburg-Wandsbek...

Carneval 1901... empfehle ich; Theatertuche, Cachemires, Samnte, Atlasse...

Red-Star-Line. Antwerpen - Amerika. Dampf: Southampton, 16. Febr. 11 Vorm. nach...

Colosseumtheater in Mannheim. Neckervorstadt. Direction: Feil Reichenbaum...

Ginen Zug will er sich machen. Große Post mit Besatz in 6 Minuten...

Kirchen-Anzeigen. Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. Sonntag, 10. Febr. (Gegengef.)...

Technikum... Maschin- u. Elektrotechniker, Bau- u. Tiefbauingenieur...

„Feuerio“ Große Carneval-Gesellschaft in Mannheim...

Turn-Verein Mannheim. Begr. 1846. Verein. Dieser allgemeinnützige...

Dei Krankelei der Dienboten Mannheim. Stellenvermittlung für häusliche Dienboten...

Die Verwaltung: Kneip. 1 Postmonatlich mit 100 B....

Schreiner-Werkstätte mit Werkstatt in welchem gearbeitet...

CASINO... Sonntag, 17. Februar 1901, Nachm. halb 5 Uhr... Kindermasken-Fränzchen...

Stadt park. Wiedereröffnung der Eisbahn. Tageskarten 50 Pfg. Der Vorstand.

Durlacherhof-Bräu Export Ia., hell und Ia. dunkel, empfiehlt Christian Rascher...

Süddeutsche Bank O G Nr. 4 MANNHEIM. O G Nr. 4. Telephone Nr. 259 und Nr. 531.

Weinversteigerung zu Neustadt a. S. (Rheinpfalz). Montag, den 4. März 1901...

280 Fuder 1899er Weißwein aus Lagen des mittleren und oberen Oberrheingebietes...

Technikum... Maschin- u. Elektrotechniker, Bau- u. Tiefbauingenieur...

**Stets Eingang von Gelegenheitsposten und Reste** in Kleiderstoffen, Buxkins und Baumwollwaaren.

**F 2, 7. J. Lindemann. F 2, 2.**

**Kraftbier, Pilsener-Bier, Alkoholfreies Bier,**  
Klein-Verkauf:  
**Ludwig & Schütthelm,**  
Drogenhandlung,  
3 u. 3 u. Pilsener Gontard-  
platz 4. 73047

**List & Schlatterbeck**

Telefon 1858 **Mannheim M 4 No. 7.**  
Tapeten in allen Stylarten und Preislagen  
Lincrusta — Lignomur — Anaglypta — Linoleum.

**Zucker ist ein Nahrungsmittel.**

**Weber's Carlsbader Kaffeegewürz**  
ist die Krone aller Kaffee-  
verbesserungsmittel.  
**Weltberühmt**  
als der feinste Kaffeegewürz.

**Stellen-Gesuche und Angebote, Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche, Haus-, Landgut-, Geschäfts-Käufe und Verkäufe, Einführungen von Artikeln erledigen sich rasch und sicher durch die Annonce.**  
Die Beförderung solcher Anzeigen unter Wahrung strengster Discretion ist die für jeden speziellen Zweck bestgeeignete Zeitung übernimmt zu Original-Zeitungspreisen (Größere Aufträge unter den günstigsten Bedingungen) die seit Jahrzehnten bekannt.  
**Central-Annoncen-Expedition G. L. Daube & Co.**  
Büreau in Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München etc.  
Vertretung in allen größeren Städten.

**Original Reishauer'sche Werkzeuge für Maschinenbau und Installation.**  
Paris 1900 mit der goldenen Medaille gekrönt.  
**Schutzmarke.**  
**H. Hommel, Mannheim, M 5, 3.**

**Tapeten** reiche Auswahl billige Preise  
**A. Wihler, vorm. Ahorn, M 2, 6.**  
Nicht im Tapetenring.

**Privat-Kochschule**  
Q 7, 24 und Pensionat Q 7, 24  
An den Unterrichtsstunden in gut bürgerlicher und feiner Küche können Damen noch theilnehmen für Anständige Pension im Hause. Prospekte und Referenzen durch die  
Vorleserin: Frau Marie Silbermann.

Ich habe mich in hiesiger Stadt  
**M 5 Nr. 6, parterre**  
als Special-Arzt für Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-Krankheiten niedergelassen.  
**Dr. med. Carl Magenau**  
bisher I. Assistenzarzt an der Klinik des Herrn Prof. Dr. Jurasz in Heidelberg.  
Sprechstunden: 8-10 Vormittags, 3-5 Nachmittags, Sonntags 8-10.  
Telephon 281.  
Mannheim, im Februar 1901.

**Otto Ehmüller MANNHEIM**  
Marmorplatten für Möbel- & Bauzwecke sowie sonstigen Bedarf.  
07, 25

**HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.**  
MANNHEIM, E 2, 18, 1. St.  
ANNONCEN-EXPEDITION  
für sämtliche Zeitungen des In- und Auslandes.  
Kosten-Anschläge und Entwürfe gratis. Höchste Rabatte!

**Buchbinderei H. Böhm.**  
Specialität: 65404  
C 3, 3 Fertigstellung feinsten Plüsch u. Leder Tapisseries. C 3, 3

**Bayrisches Exportbier**  
anerkannt hochfeine Qualität, empfiehlt zu mässigen Preisen  
**Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh. (Bayern.)**  
Tüchtige Vertreter unter günstigen Bedingungen gesucht.  
An die deutschen Hausfrauen!  
Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit.  
**Thüringer Weber-Verein zu Gotha.**  
Geben Sie den in ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen „Webern“ wenigstens während des Winters Beschäftigung.

**Echt chinesische Mandarinendaunen**  
das Pfund Mk. 2,95  
natürliche Daunen wie alle in-  
ländischen, garantiert neu und  
saubere, in jeder Größe bei  
beliebigem Preis. 3 Pfund  
schon abwärts zum großen Über-  
schuss. Tausende von Besten-  
zeugnissen. Verpackung unent-  
geltlich gegen Nachn. von der  
ersten Weißfedernfabrik  
mit dem Namen der  
**Gustav Lustig,**  
Berlin S. Unter den Eichen 15.  
Max v. Wangen Preisliste.  
76055

Wenn Sie die Absicht haben  
**Partien**  
von Ihren Fabrikaten resp. Her-  
stellungen  
gegen **Cassa** billig  
abzugeben, wenden Sie sich  
gef. unter Chiffre G. 1807 an  
**Heinz, Eisler, Hamburg.**

**Handels - Curse**  
von **Vinc. Stock**  
Mannheim, III. Stock.  
Buchführung: einf., dopp.,  
amerik., Wechsel- u. Effektenkunde,  
Kaufm. Rechnen, Steno-  
graphie (Gabelsh.),  
Handelskorrespondenz,  
Kontorpraxis. 73098



Schönschreiben, deutsch u.  
lateinisch, Kopschr., Rund-  
schrift, Maschinenschr. etc.  
Gründlich, rasch u. billig.  
Garant. vollkommene Ausbild.  
Zahlreiche ehrenhafte  
Anerkennungsschreiben.  
Von titl. Persönlichkeiten  
als nach jeder Richtung

**„Mustergiltiges Institut“**  
aufs Wärmste empfohlen.  
Unentgeltliche Stellenvermittlung.  
Prospecte gratis u. franco.  
Herren- u. Damenkurse getrennt.

Vorzüglich backende  
**Mehle**  
stets frische Prekhefe,  
Sacköl, Polmin  
Dürrobst  
empfeilt 78487  
**Carl Weber**  
Luisenring 24 u. D 6, 19.

**Bierfarbte Neuheit für die Oster-Saison!**  
Frachtvoll  
**Eier-Farben**  
in eleganten Schraubkästchen,  
leichte Färbung für jeden Rabentisch.  
**Mikado-Stoff und Crémefarben**  
u. ein ganz vorzüglich. Ausgewählter  
sehr schön u. farbtrennlos  
liegen zu den billigsten  
Preisen 77935  
**Försterling & Hellmund,**  
Quedlinburg.  
Farben u. Fernschreib. Apparate.  
Man verlange unbedingt  
Preisliste.

**Bitte.**  
In der Weidacher-Kolonie  
Wienbuch macht sich wieder  
der Mangel an Hobeln, Sagen,  
Schnitten, Unterböden, Unters-  
laden, Zucken, — besonders  
solchen —, Laubentwürfen,  
Geldschneidern u. Schloßwerk-  
zeugen. Hier rufen deshalb an  
die Herren Herrenmeister  
und Freunde bei Bedarf die  
berühmte Bitte, wieder Sammlungen  
der genannten Werkzeuge  
und Gegenstände günstig voran-  
zusetzen zu wollen.  
Die gesammelten Kleinheits-  
stücke wollen entweder an Herrn  
Dankwiler Wernig in Kisten  
senden — Post-Darheim und  
Sachsen-Kingens —, oder an die  
Central-Sammelstelle in Karls-  
ruhe, Sophienstraße Nr. 25, ein-  
senden werden.  
Umwäge Gaben an Geld, die  
gleichfalls recht erwünscht sind,  
wollen an unsere Sammelstelle —  
Wienbuch — in Karlsruhe,  
Sophienstraße 25, gütlich abge-  
geben werden.  
Karlsruhe im Noobr. 1900.  
Der Ausschuss des Landesvereins  
für Arbeiterkolonien im Weidacher-  
jogthum Sehen. 63559

**Zahn-Atelier H. Stein**  
J 1, 7. Breitestr.  
Einsetzen künstl. Zähne  
Schmerzlos  
Zahnziehen, Plombieren  
Zahnreinigen etc.

**L. Steinthal**  
Mannheim, D 3, 7  
**Betten.**

**Vollständiges Bett**  
für **25 Mark.**  
1 Bettst. l. . . . . 6.—  
1 Strohm. . . . . 4.50  
1 Keil . . . . . 2.—  
1 Federdeckbett . . . . . 9.—  
1 Federkissen . . . . . 3.50  
zusammen M. 25.—

**Vollständiges Bett**  
für **32.50 Mark.**  
Deckbett . . . . . M. 11.—  
1 Kissen . . . . . 3.50  
Matratze . . . . . 9.—  
Eiserne Bettstelle  
mit Keilkissen . . . . . 9.—  
zusammen M. 32.50

**Vollständiges Bett**  
für **39.50 Mark.**  
Deckbett . . . . . M. 12.—  
Kissen . . . . . 4.—  
1 Seegrasmatratze . . . . . 11.—  
Bettstelle . . . . . 12.50  
zusammen M. 39.50

**Vollständiges Bett**  
für **75 Mark.**  
Deckbett . . . . . M. 12.—  
3 Klassen à 4 M. . . . . 8.—  
1 Matratze . . . . . 10.—  
ausseh. lackirte  
Bettstelle mit  
Sprungfeder-  
matratze . . . . . 45.—  
zusammen M. 75.—

**Vollständiges Bett**  
für **110 Mark.**  
Nussbaum-Bett-  
stelle m. hohem  
Haupt . . . . . M. 36.—  
1 Sprungfeder-  
matratze . . . . . 25.—  
1 Seegrasmatratze . . . . . 13.—  
1 Seegras-Keil . . . . . 5.—  
2 Federkissen . . . . . 12.—  
à 6 M. . . . . 12.—  
1 Feder-Deckbett . . . . . 20.—  
zusammen M. 110.—

**Vollständiges Bett**  
für **190 Mark.**  
1 Muschel-Bettstelle,  
Nussbaum, matt u.  
blank . . . . . M. 50.—  
1 Daunen-Deckbett . . . . . 28.—  
2 Federkissen  
à 8.50 M. . . . . 17.—  
1 Sprung-Matratze . . . . . 28.—  
1 Rosshaar . . . . . 60.—  
1 Seegras-Keil . . . . . 7.—  
zusammen M. 190.—

**Bettstellen**  
in Eisen, Tannen, Nussbaum.  
**Matratzen**  
in Seegras, Woll-, Rosshaar,  
Kopok, Sprungrahmen zu  
M. 20, 25 u. M. 30 bis 100 Mk

**L. Steinthal**  
Mannheim, D 3, 7  
**Beinrenn-Läufering 26.**  
Guten Mittags im  
Abendessen mit Wein  
M. 1.—, frisches Früh-  
stück reichhaltiger Aus-  
statt. Prima Weine.  
77020 Jean Loos.  
Büglein nimmt noch  
Kunden an, in u. außer  
dem Hause. 68683  
J 4a, 12, 3. Stod.

**Gander's primierte Methode.**  
Buchführ.  
Gebr. Gander B 2, 10  
Anstaltlicher Prospect gratis,  
Unterricht für Kaufleute, Beamte,  
Gewerbetreibende etc., sowie f.  
Damen (separat) u. B 2, 10  
Schüler. 77175

**Patent-H-Stollen**  
Stets scharf!  
Kronenritt unmöglich!  
Schonung der  
Pferde durch stets  
sicheren Gang.  
Man achte darauf, dass  
jeder H-Stollen neblig  
Fabrikmarke trägt.  
Illustrirter Katalog kostenfrei!  
**Leonhardt & Co.**  
Berlin-Schöneberg.  
Niederlage bei A. Nauen 665.  
68197 68564

**GUMMI STEMPEL FABRIK**  
TELEPHON 1892  
**GRAVIR-ANSTALT**  
A. Jander  
Mannheim P 2, 14

**Sand-Druckereien**  
zum Sandstrichen von Schu-  
hen  
Erstes Deutsches  
**Zuschneide-  
Lehr-Institut**  
für  
**Frauen und Mädchen**  
Vollständige Ausbildung für  
Zuschneiden und Anproben.  
Unbedingte Garantie für Erfolg  
innerhalb 3-4 Wochen.  
Mässige Preise.  
**E. M. Nitzsche,**  
Mannheim, K 2, 29, 1.  
Tägliche Aufnahme neuer  
Schülerinnen.

Gegen bequeme Theilzahlungen  
können  
**Familien jeden Standes**  
ihren Bedarf an  
**Damen- u. Herren-  
Kleiderstoffen,**  
Leib- u. Bettwäsche etc.  
bei einem realen Verkauf-  
hause zu billigen Preisen decken.  
Winter sofort franko.  
Best. Off. unt. Nr. 73121  
an die Exped. d. Blattes.

**Unterricht.**  
Q 3, 5  
**Dr. Weber-Diserens**  
Sprachschule  
für Erwachsene Q 3, 5.  
Englisch  
Franz. Ital. etc.  
Unsere Lehrer sind  
A. u. L. aber auf  
deutsch. Univer. promo-  
vierte Unterr. f. Vorgeschrit-  
tene nur in Fremdspr., f.  
Anfänger soweit thunlich.  
Vorbereit. f. versch. Examen.  
Lekt. v. 8 Vorm. bis 10 abds.  
Einst. jeders. Probelekt. u.  
Prospect gratis.

**Vermishtes**  
Wer auf schnellstem  
Wege ein Darlehen zu erhal-  
ten wünscht, schreibt sofort auf  
unt. Billig eines frankierten  
u. adressierten Couverts an  
**Hugo Bittner, Seils 18, 13.**  
**Darlehen**  
von 100 Mk. aufwärts zu con-  
stanten Bedingungen sowie Hypo-  
thekendarlehen in jeder Höhe aus-  
zugeben. **H. Bittner & Co.**  
Hannover, Dattlerstr. 268 7738

**Theaterplatz**  
Spezial abzugeben. Off. unt.  
Nr. 73097 a. b. Exped. d. Bl.

**Federrollwagen**  
bis 150 Gr. Tragkraft, liefert  
F. Pfeiffer, 11. Langstraße 24.  
Wagenwagen zur Ansicht.

**Damen**  
finden liebevolle Aufnahme unter  
angenehmer Direction bei  
Frau v. Antedel, Hebamme,  
Weinheim a. d. Bergstraße,  
Winkelstraße Nr. 41.





Wegen Umzugs nach der  
**Breitenstrasse M 1, 4a**

bewilligen wir auf sämtliche Artikel

**20 % Rabatt.**

**Verkauf nur gegen Baar.**

**Schlüter & Kraus M 1, 4a** gegenüber dem Kaufhaus.

**Specialgeschäft für Damen- u. Kinderwäsche.**

J. Richard, Rechtskonsulent, U 3, 10

ertheilt Rath in allen rechtlichen Angelegenheiten, Verträge aller Art, Testamente, Eingaben u. s. w.

**Ab 15. Februar ds. Js.**

befindet sich mein Geschäft

Kaufhaus **N 1, 2** Breitestr.

(früher C. Heister'scher Laden)

**K. Hering,**

Corsetten- und Weisswaarengeschäft.

Gegründet 1868.

Bei **Drops u. Serofels**, englischer Krankheit, Hautausschlag, Hals- u. Lungen-Krankheiten, altem Husten, für schwächliche, blausäuernde Kinder empfehle jetzt wieder eine Kar mit meinem beliebten, weit und breit bekannten, ärztlicherselbst viel verordnetem

**Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran**

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der beste und wirksamste Leberthran. Uebertrifft an Heilkraft alle ähnlichen Präparate und mehrere Medikamente. Geschmack hochfein und mild, daher von Gross u. Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Letzter Jahresverbrauch 50.000 Flaschen, bester Beweis für die Güte u. Heilschkeit. Viele Atteste, Danksgungen darüber. Preis 2 u. 4 Mark, letztere Grösse für ärgeren Gebrauch profitlicher. Nur echt mit der Firma im Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Stets frische Füllung vorrätig in allen Apotheken Mannheim's und Ludwigshafen's.

**C. Th. Schlatter,**

U 3, 2, Telephone 690

empfeilt die rühmlichst bekannten

**Champagner**

von

71890

**Burgeff & Cie.,**

die stets in 4 Sorten am Lager sind.

Bei 12 Flaschen Preisermässigung.

**Kauft badische Genossenschafts-Eier!**

Rechte Bezugsquelle.

Nur garantiert frische Eier mit dem Datumstempel weiß folienlos nach

Der Verband der badischen landw. Consumvereine  
 Karlsruhe, Bahnhofstr. 2.

**Den Restbestand**

meines Lagers in

seinem Wiener Meerschmann u. Bernstein, sowie Eisenblei- u. Silberstücke nebst Neupreislisten verkaufe zur Hälfte des Preises.

P 1, 3 Rich. Adelman P 1, 3

Proj. Dr. Badhaus Kindermilch D. N. 3. 92246

Zu erhalten in 3 Sorten (frei u. d. Hand).  
 Mannheimer Kur- und Kindermilch-Anstalt  
 Apotheker Conrad Brodenkamp, U 10, 16.

Für ein kleines feines Mädchen wird ein junges

**Mädchen**

aus besserer Familie zum Frühjahr in die Lehre gesucht. Schilling'sche Offerten unter Nr. 79448 an der Expedition d. Bl.

**Pfälzische Bank, Mannheim.**

Actien-Capital: M. 42,2 Millionen. — Reserven: M. 9 Millionen ca.

Hauptz.: Ludwigshafen a. Rh. Niederlassungen in München, Frankfurt a. M., Nürnberg, Kaiserlautern, Bamberg, Worms, Zweibrücken, Wismar, Spener, Neustadt a. O., Frankenthal, Landau, Alzen, Dürkheim, Grünstadt, Osthofen; Kommandite in Berlin. Eigenes Lagerhaus am neuen Rheinquai.

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung. Betreibung von Werthpapieren und Baaren. Ausnahme von verbindlichen Baareinlagen auf provisionsfreiem Checkconto und von Spareinlagen.

An- und Verkauf von Devisen und Discontirung von Wechseln. An- und Verkauf von Werthpapieren an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen. Dielele Betreibung an der Frankfurter und Berliner Börse.

Wahrschaffung und Verwaltung von Werthpapieren in feuer- und diebstahlsicheren Gewölben mit Safes-Einrichtung.

Incaffo von Wechseln in äusserst niedrigen Preisen.

Einsparung sämtlicher Coupons und Dividendencheine.

Trasfirung, Auszahlungen, Accreditorungen, Reisegeuldbriefe u.

Veränderung verlosbarer Werthpapiere gegen Courantverleih und Controlle der Verlosungen.

Alles zu den billigsten und conlauteiten Bedingungen.

Paris 1900: Grand Prix.

**R. WOLF** MAGDEBURG-BUCKAU.

Brennmaterial ersparende **LOCOMOBILEN** mit ausziehbarer Röhrenkessel von 4-300 Pferdekraft, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen für Industrie u. Landwirtschaft. Ausziehbarer Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Drechselschneidmaschinen bester Systeme.

Vertrieb: Paul Thiusius, München, Herzog Heinrichstrasse 23.

**Auf zum Eichbaum!**

P 5, 9 P 5, 9

**Salvator**

ist nicht gegen das

**Eichbaum-Doppel-Bock-Märzen-Bier**

welches

am Samstag, den 9. Februar 1901  
 am Sonntag, den 10. Februar 1901  
 am Montag, den 11. Februar 1901

im Eichbaum, P 5 9 zum Ausschank kommt.

Samstag Abend 6 Uhr 59 M.: **Feierlicher Anstich!**

Der Unterzeichnete hatte das große Glück, die

**acht chinesische Hof-Boxer-Kapelle**

welche gestern Abend per Torpedoboot direkt von China in Mannheim eintraf, zu gewinnen. Dieselbe wird perfidlich vom

**Prinz Tuan**

dem es gelungen ist, nach Deutschland zu entfliehen, dirigirt werden.

Nurherdem gibt es

**acht chinesische Bockwürste mit Sauerkraut** und sonstigen internationalen Fraß, wie: Schweineknechtel, Leberwürste u. s. w.

In diesem **Ausnahmestage** werden urfidels Bockwürste vertheilt von

**Jakob Schröder**

der gerne Kaiserlicher Oberhofjanzmeister werden möchte.

Also auf zum Eichbaum, P 5, 9, zum chinesischen Bockbier-Kummel.

**Bestes Glanz-Plätte Mittel der Welt!**

ist anwendbar als Zusatz zur rohen u. gebröckten Stärke! macht jeden Zusatz von Borax, Wachs, Balsam etc. überflüssig, verhindert das Festsetzen der Stärke am Ofenboden, verhindert das Kleben der Stärke am Eisen, erleichtert das Plätten bei Hand- u. Maschinenbetrieb, macht die Wäsche blendend weiss wie neu.

**Glandurin**

Erhältlich in sämtlichen Colonial-, Seifen- u. Drogeriehandlungen. Fabrikant: Apotheker Fr. Lohnes, Darmstadt.

Für Mannheim ist der General-Vertrieb noch zu vergeben.

**FEUERIO**

**KOHLN-ANZÜNDEK**

Zuverlässig, saubersparsam im Gebrauch, Bequemstes u. praktischstes Anfeuerungsmitel. **Ein Versuch überzeugt.**

antzündet jede Kohle direkt ohne jede Zugabe anderer Brennmaterialien.

Josef Huesker & Co. MANNHEIM.

Sie haben in den meisten Kolonialwaren-, Drogerie- und Discontenhandlungen.

**Liebig's**

Schafft sofort kräftige Bouillien.

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse, etc.

**Fleisch-Extract.**

**Heinrich Lanz, Mannheim.**

Weltausstellung Paris 1900

Vizepräsident des Preisgerichts Classe 19 (Dampfmaschinen, Locomobilen, Kessel) daher ausser Wettbewerf.

**Locomobilen** von 4-300 Pferdekraften.

Ueber 10000 Stück verkauft.

Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!

**Institut Gabriel**

M 7, 23, Medico-mech. Zander-Institut.

Kursus für mech. Orthopädie, Massage und Turnen.

Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Am 15. Octbr. beginnen die Turnkurse für Kinder und Erwachsene.

Anmeldungen jetzt schon erbeten.

**Loose**

der Rothe Kreuz-Geld-Lotterie à N. 2.—

Mannheimer Maimarkt-Loose à N. 1.—

zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.